17. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Niederschrift

über die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 23.05.2016, um 20.00 Uhr
im Sitzungssaal „Alte Schule", Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Berichte und Mitteilungen
2. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten
3. Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger
4. Wahl von vier Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung, Abwasserverband "Vorderer Odenwald"
5. Wahl eines Stellvertreters für das Vorstandsmitglied Bürgermeister Edgar Buchwald im Abwasserverband „Vorderer Odenwald"
6. Wahl von einem Mitglied und dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung "Sparkassenzweckverband"
7. Wahl von einem Mitglied und dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung "Wasserverband Gersprenzgebiet"
8. Wahl von einem Mitglied und dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung "Zweckverband Abfall- und Werkstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
9. Wahl von einem Mitglied und dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung "Ekom21 – KGRZ Hessen"
10. Wahl von zwei Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Senio"
11. Wahl von Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg"
12. Wahl von einem Mitglied und dessen Stellvertreter in das Kuratorium der Diakoniestation Groß-Bieberau
13. Wahl von zwei Mitgliedern und deren Stellvertretern in den Kindergartenausschuss der evangelischen Kirchengemeinde
14. Wahl von zwei Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Mitgliederversammlung "Verschwisterungskomitee"
15. Beschleunigung von Bebauungsplänen
16. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Spielplatzinstandsetzungen und Ersatzbeschaffungen für das Haushaltsjahr 2016
17. Beitritt der Stadt Groß-Bieberau zur Gemeinschaftskasse
18. Erbbaurechtsvertrag mit dem Zweckverband Senio für die ehemaligen Brauereigärten – Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses
19. Prüfberichte zu den Jahresabschlüssen 2009 und 2010 - Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses
20. FWG-Antrag
    Antrag zur Änderung § 9 (3) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (Antragsfrist)
21. FWG-Antrag
    Ankauf des Anwesens Marktstraße 11

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 23.05.2016

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. **Führer, Bernd** (Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. **Barkhausen, Dirk**
3. **Bernius, Jörg**
4. **Blüm, Oliver**
5. **Böck, Gerd**
6. **Buxmann, Christian**
7. **Engelhardt, Martin**
8. **Gantzert, Markus**
9. **Gaydoul, Ekkehard**
10. **Goldbach, Axel**
11. **Hahn, Holger**
12. **Hartmann, Uwe**
13. **Heckmann, Gisela**
14. **Keil, Heike**
15. **Kreuzer, Christina**
16. **Lippert, Tanja**
17. **Pektas, Rabia**
18. **Schellhaas, Rolf**
19. **Schneider, Ralf**
20. **Weber, Wilma**
21. **Weps, Volker**

vom Magistrat:

1. **Buchwald, Edgar** (Bürgermeister)

die Stadträte:

2. **Fuchs, Manfred Otto**
3. **Gantzert, Erich**
4. **Hochgenug, Walter**
5. **Segebart, Peter**
6. **Trautmann, Georg**
7. **Weber, Georg**

Entschuldigt waren:
von den Stadtverordneten
Dr. Eva Fritsch
Iris Weber

vom Magistrat
Buxmann, Dieter (1. Stadtrat)

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 09.05.2016 einberufen.

Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 15 Zuhörer anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 25.04.2016

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dage-gen	Ent-halt-ungen
	Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer eröffnet die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sein besonderer Gruß gilt den nachgerückten Stadtverordneten. Bürgermeister Edgar Buchwald stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. Als neuer TOP 2 soll der Punkt „Änderung der Hauptsatzung" aufgenommen werden. Die Reihenfolge der nachfolgenden Tagesordnungspunkte wird entsprechend angepasst. Diesem Antrag wird mit ..... zugestimmt. Stv. Gisela Heckmann nimmt um 20:05 Uhr an der Sitzung teil. Der Stadtverordnetenvorsteher erläutert die Tischvorlagen. Er erläutert den geänderten Terminplan für 2016, weist auf das Merkblatt für kommunale Mandatsträger hin und erinnert an die Abgabe des Formulars zur Erfassung persönlicher Daten bei ehrenamtlicher Tätigkeit. Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer bittet die Anwesenden sich zum Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten Hans Faust von den Plätzen zu erheben.	20	--	--
1.	**Berichte und Mitteilungen** Bürgermeister Edgar Buchwald berichtet über folgende Punkte: **Erläuterungen und Hinweise:** Termine: 05. Juni (Sonntag) – ab 10:00 Uhr Grenzgang mit Abschluss an der Grillhütte 07. Juni (Dienstag) – um 20:00 Uhr gem.Sitzung H+F/LUBV-Ausschuss StvV (ÖPNV / Leitbild) 20. Juni (Montag) 20:00 Uhr LUBV-Ausschuss StvV (B38-Ausbau / Umleitungsverkehr) **04. Juli (Montag) 20:00 Uhr Stadtverordnetensitzung** 11. Juli (Montag) 20:00 Uhr JSSK-Ausschuss StvV **14. Juli (Donnerstag) 19:00 Uhr Bürgerversammlung** **19. Sept. (Montag) 20:00 Uhr Stadtverordnetensitzung** Der Bürgermeister berichtet über laufende Baumaßnahmen: **1. Sanierung Hochbehälter:** 1.1 Putz und Abdichtung der Wände und des Beckenbodens sind fertig			

1.2 zurzeit werden die Kernbohrung zur Verlegung der neuen – vorgefertigten - Edelstahlrohrleitungen – vorbereitet. Danach erfolgt Leitungseinbau
1.3 der Austausch des Trennschiebers (linke Kammer / rechte Kammer) ist in Vorbereitung.

2. Grundhafte Erneuerung Ober-Ramstädter Straße (unterer Teil bis Hs.-Nr 8/9)
Asphalttragschichten sind eingebaut / Höhenanpassung der Schieber/Hydrantenaufsätze und Kanaldeckel wurde am Samstag und heute abgeschlossen
Asphaltdeckschicht soll am 24.05.2016 fertig eingebaut und befahrbar sein.

3. Ehrenmal Haslochberg
Schalung ist fast komplett fertig

4. Seniorenwohnanlage der SENIO „am Römerbad"
Diese Woche ist die Rohbauabnahme geplant / weitere Gewerkevergabe für Technik und Innenausbau sind vergeben - werden sich jetzt nahtlos anschließen

5. Bürgerzentrum
Brandschutz und energetische Arbeiten – wie beschlossen – weitestgehend Im Bistro-/Eiscafebereich wurde ein seither nicht feststellbarer Fußbodennässeschaden erkannt, dessen Behebung den kompletten Austausch des Estrichs, der Fußbodenheizung und des Plattenbelages erfordert.
Die sofort eingeschaltete Gebäudeversicherung hat den Schaden als Versicherungsschaden anerkannt – die Auftragsvergabe zur Behebung ist erledigt.

6. Rohrbrüche der vergangenen Woche im Wasserleitungsnetz
Aufgrund Druckschwankungen – insbesondere auch bei dem nicht gleich entdeckten Leck am Pfarracker (bei Hs.-Nr.33) – entstanden weitere Rohrbrüche der AZ-(Asbest)-Leitungen auch im Bereich Weinberg-/Freiherr-v.-Stein-Straße.
Im weiter verstärkten Austausch dieser alten Az-Leitungen wird, trotz Bahnhofstraßenbaustelle, ein Schwergewicht im laufenden und im kommenden Jahr sein.

<u>7. Grundhafte Erneuerung Bahnhofstraße</u>
Öffentliche Ausschreibung - Zeitplanung

02.05.2016	Veröffentlichung
11.05.2016	Versendung der Unterlagen
31.05.2016	Submission
17.06.2016 bis 28.06.2016	Zuschlagfrist
27.06.2016	Baubeginn

(Verkehrslenkung/Beschilderung)

	01.12.2017 Bauende			
2.	**Änderung der Hauptsatzung** In der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2016 wurde unter TOP 10 eine Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Groß-Bieberau beschlossen. Hierbei wurde der Paragraph falsch nummeriert. Es handelt sich bei der Änderung nicht um den § 3 wie beschlossen, sondern um den § 4 der gültigen Hauptsatzung. Der Inhalt der Satzungsänderung vom 25.04.2016 bleibt unverändert; es ändert sich lediglich die Aufzählung des Paragraphen. Da nun durch den o.g. Beschluss die Reihenfolge der §§ falsch dargestellt ist, ergibt sich folgende Änderungsnotwendigkeit: *Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Groß-Bieberau* *Artikel 1* ***§ 3 Absatz 2 wird ersatzlos gestrichen.*** *§ 4 Absatz 2 wird wie folgt geändert:* ***(2) Die Zahl der Stadträte/Stadträtinnen beträgt 7.*** *Artikel 2* *Diese Änderungssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.* Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderungssatzung der Hauptsatzung in der vorgelegten Form. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
3.	**Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten** Durch die Änderung der Hauptsatzung wurde die Anzahl der Magistratsmitglieder um ein weiteres Mitglied auf jetzt 7 Stadträte erweitert. Die Erweiterung kann heute vollzogen werden. Als 7. Stadtrat kann heute Herr Peter Segebart (FDP) eingeführt, verpflichtet, ernannt und vereidigt werden.			

Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer verpflichtet den Gewählten per Handschlag zur ordnungsgemäßen, gewissenhaften Ausübung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle der Stadt Groß-Bieberau.

Urkundenübergabe durch den Bürgermeister (mit Empfangsbestätigung)
Dabei wird die Urkunde vollinhaltlich verlesen und übergeben.

Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer vereidigt den Gewählten.

4. Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger

Bürgermeister Edgar Buchwald ehrt folgende aus der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat ausgeschiedenen Mitglieder gem. § 28 HGO, § 5 der Hauptsatzung und den Richtlinien der Stadt Groß-Bieberau über die Ehrungen, Ehrengaben und Ehrenpreise:

Name	Ehrentitel / Ehrung
Gabriele Erbach	Ehren- 1. Stadträtin
Fritz Volz	Ehrenstadtrat
Eva Meyer	Verdienstplakette Silber
Holger Schnellbächer	Verdienstplakette Silber
Heinz-Peter Jung	Verdienstplakette Silber
Kurt Bukatsch	Verdienstplakette Bronze

Von Seiten der Stadtverordnetenversammlung erhebt sich hiergegen kein Widerspruch.
Den heute abwesenden Fritz Volz und Kurt Bukatsch wird die Ehrung nachgereicht.

Da für die TOPe 5 – 15 jeweils ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vorliegt, können die Wahlen per Akklamation durchgeführt werden.
Hiergegen erhebt sich von Seiten der Stadtverordnetenversammlung kein Widerspruch.

5. Wahl von vier Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung, Abwasserverband "Vorderer Odenwald"

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Vorderer Odenwald“:

als Mitglieder:	1. Georg Weber	als Vertreter:	1. Dr. Eva Fritsch
	2. Kurt Bukatsch	als Vertreter:	2. Volker Weps
	3. Jörg Bernius	als Vertreter:	3. Iris Weber

	4. Martin Engelhardt als Vertreter: 4. Christina Kreuzer Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
6.	**Wahl eines Stellvertreters für das Vorstandsmitglied Bürgermeister Edgar Buchwald im Abwasserverband „Vorderer Odenwald"** Die Stadtverordnetenversammlung wählt als stellvertretendes Vorstandsmitglied des Abwasserverbandes „Vorderer Odenwald" den 1. Stadtrat Dieter Buxmann. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
7.	**Wahl von einem Mitglied und dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung "Sparkassenzweckverband"** Die Stadtverordnetenversammlung wählt in den Sparkassen-Zweckverband als Mitglied: Axel Goldbach als Vertreter: Andreas Ludwig Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
8.	**Wahl von einem Mitglied und dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung "Wasserverband Gersprenzgebiet"** Die Stadtverordnetenversammlung wählt in den Wasserverband Gersprenzgebiet als Mitglied: Bgm. Edgar Buchwald als Vertreter: Kurt Bukatsch Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
9.	**Wahl von einem Mitglied und dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung "Zweckverband Abfall- und Werkstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg** Die Stadtverordnetenversammlung wählt in den Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Ldkrs. Da-Di als Mitglied: Bgm Edgar Buchwald als Vertreter: Ralf Schneider Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--

10.	**Wahl von einem Mitglied und dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung "Ekom21 – KGRZ Hessen"** Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Verbandsversammlung Ekom21 - KGRZ Hessen als Mitglied: Dieter Buxmann als Vertreter: Markus Gantzert Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
11.	**Wahl von zwei Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Senio"** Die Stadtverordnetenversammlung wählt zu Vertretern — zu deren Stellvertreter 1. Martin Engelhardt — 1. Erich Gantzert 2. Gisela Heckmann — 2. Georg Trautmann für die Verbandsversammlung des „Senio-Verbandes". Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
12.	**Wahl von Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg"** Die Stadtverordnetenversammlung wählt zu Vertretern — zu deren Stellvertreter 1. Uwe Hartmann — 1. Rolf Schellhaas 2. Gerd Böck — 2. Martin Engelhardt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
13.	**Wahl von einem Mitglied und dessen Stellvertreter in das Kuratorium der Diakoniestation Groß-Bieberau** Die Stadtverordnetenversammlung wählt			

	Christian Buxmann als Vertreter und Holger Hahn als Stellvertreter in das Kuratorium der Diakoniestation Groß-Bieberau. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
14.	**Wahl von zwei Mitgliedern und deren Stellvertretern in den Kindergartenausschuss der evangelischen Kirchengemeinde** Die Stadtverordnetenversammlung wählt in den Kindergartenausschuss des evang. Kindergartens Groß-Bieberau als Mitglieder: 1. Ekkehard Gaydoul als Vertreter Rabia Pektas 2. Wilma Weber als Vertreter Christina Kreuzer Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
15.	**Wahl von zwei Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Mitgliederversammlung "Verschwisterungskomitee"** Die Stadtverordnetenversammlung wählt in den erweiterten Vorstand des Verschwisterungskomitees der Stadt Groß-Bieberau als Mitglieder: 1. Iris Weber als Vertreter: Christina Kreuzer 2. Ralf Schneider als Vertreter: Heike Keil Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
16.	**Beschleunigung von Bebauungsplänen** <u>Beschlussvorschlag:</u> Der Magistrat wird beauftragt, Entwürfe und Stellungnahmen von Bebauungsplänen im Rahmen der Offenlegung vor einer Beratung in der Stadtverordnetenversammlung direkt an den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr (LUBV) weiterzuleiten. Gemäß § 50 Absatz 1, Satz 2 in Verbindung mit § 62, Absatz 1, Satz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) überträgt die Stadtverordnetenversammlung dem Ausschuss LUBV die Beschlussfassung über die im Aufstellungsverfahren von Bauleitplänen eingehenden Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen. Die übrigen bei der Aufstellung, Änderung und Ergänzung erforderlichen Beschlussfassungen bleiben davon unberührt und werden nicht an den Ausschuss LUBV			

	übertragen. Die eingegangenen Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen werden, wie bisher, den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugestellt. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
17.	**Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Spielplatzinstandsetzungen und Ersatzbeschaffungen für das Haushaltsjahr 2016** Bürgermeister Edgar Buchwald erläutert den Sachverhalt. <u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Instandsetzung und Ersatzbeschaffung der Kinderspielplätze folgende Mittelbereitstellung: 1) Spielplatz Rodau Bereitstellung von außerplanmäßigen Mittel von 5.000,00 Euro 2) Spielplätze Groß-Bieberau allgemein, Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln von 5.000,00 Euro im Finanzhaushalt für Ersatzbeschaffungen. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
18.	**Beitritt der Stadt Groß-Bieberau zur Gemeinschaftskasse** Stv. Jörg Bernius berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss. Bürgermeister Edgar Buchwald erläutert den Sachverhalt. Weitere Erläuterungen werden vom Leiter des Revisionsamtes des Ldkrs. Da-Di, Herrn Nickel gegeben. Nach den Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen wird folgender Beschlussvorschlag vorgelegt: Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Beitritt der Stadt Groß-Bieberau zum Zweckverband „Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg „ (GemKa) in Weiterstadt zum 01.01.2017 zu. Der Magistrat wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	14	7	--
19.	**Erbbaurechtsvertrag mit dem Zweckverband Senio für die ehemaligen Brauereigärten – Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses** Stv. Jörg Bernius berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss. <u>Beschlussvorschlag:</u>			

	Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Erbbaurechtsvertrag mit dem SENIO Zweckverband für die Ehemaligen Brauereigärten in der gültigen Fassung vom 25.01.2016 und beauftragt den Magistrat mit der Umsetzung. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
20.	**Prüfberichte zu den Jahresabschlüssen 2009 und 2010 - Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses** Stv. Jörg Bernius berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss. <u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, § 113 HGO entsprechend, die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 sowie die dazugehörigen Prüfberichte des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg und erteilt dem Magistrat gemäß § 114 HGO die Entlastung für die Jahre 2009 und 2010. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
21.	**FWG-Antrag** **Antrag zur Änderung § 9 (3) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (Antragsfrist)** Stv. Ekkehard Gaydoul erläutert den Antrag. Antrag zur Änderung § 9 (3) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung. Der entsprechende Paragraph wird wie folgt geändert: „Zwischen dem Zugang der Anträge bei der oder dem Vorsitzenden und dem Sitzungstag müssen mindestens 13 voll Kalendertage liegen." Dem Antrag wird mit ..... zugestimmt.	21	--	--
22.	**FWG-Antrag** **Ankauf des Anwesens Marktstraße 11** Stv. Gisela Heckmann erläutert den Antrag. Antrag: Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, mit dem Eigentümer des Anwesens Marktstr. 11 Verhandlungen zum Ankauf des Grundstückes aufzunehmen. Das Ergebnis ist dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung und abschließenden Beschlussfassung über den Ankauf vorzulegen. Stv. Axel Goldbach stellt folgenden Änderungsantrag:			

	Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, über das Anwesen Marktstraße 11 weitere, umfassende Erkundigungen einzuholen. Im Einzelnen soll zu folgenden Punkten Auskunft gegeben werden: 1. Vorlage eines unabhängigen Wertgutachtens 2. Vorlage eines Nutzungskonzepts unter Einhaltung von Standards für den sozialen Wohnungsbau 3. Stellungnahme des Denkmalschutzamtes zur avisierten Nutzung 4. Aufstellung der Höhe der voraussichtlichen Investitionskosten 5. Ergebnis der Prüfung einer öffentlich/rechtlichen Umwidmung der Verkehrsfläche für den Zugang Marktstraße/Park-Festplatz Das Ergebnis ist dem Haupt- und Finanzausschuss nach der Beschlussfassung über das Leitbild zur Beratung vorzustellen. Eine abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung.			
	Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird mit ..... Abgelehnt.	7	14	--
	Dem Antrag der FWG-Fraktion wird mit ..... zugestimmt.	14	7	--
	Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer beendet die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21:45 Uhr. Der Schriftführer: Der Stadtverordnetenvorsteher: Stetter Bernd Führer			